

Schreckmoment am Bahnhof Lunden: Zug überfährt Schottersteine!

Regionalexpress von Hamburg Altona stoppt nach Überfahrt von Schottersteinen bei Lunden, 20 Passagiere unverletzt, 158 Minuten Verspätung.



Bahnhof Lunden, Deutschland - In der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete sich ein sicherheitstechnisch bedenklicher Vorfall am Bahnhof Lunden. Ein Regionalexpress, der von Hamburg Altona in Richtung Husum unterwegs war, musste außerplanmäßig zum Stehen kommen, nachdem er mehrere Schottersteine überfahren hatte. Dieser Vorfall hinterließ nicht nur einen lauten Knall, sondern führte auch zur Sperrung des betreffenden Streckenabschnitts.

Die Polizei konnte auf einer Strecke von rund 300 Metern vor dem Bahnhof zahlreiche zermahlene Schottersteine festhalten. Ungefähr 20 Meter vor dem Triebfahrzeug lag eine Ansammlung von weiteren Steinen auf dem Gleiskörper. Da die

Sicherheitskräfte schnell handelten und die Steine beseitigten, kam es glücklicherweise nicht zu einer Entgleisung oder einer abrupten Schnellbremsung. Rund 20 Reisende sowie das Bahnpersonal blieben unverletzt, jedoch führte das Ereignis zu einer Verspätung von 158 Minuten [Boyens Medien](#).

Ein ernstes Thema, das sich hier aufdrängt, ist die Sicherheit an Bahnanlagen. Die Bundespolizei warnt eindringlich vor den Gefahren, die das Auflegen von Gegenständen auf Bahngleise mit sich bringt. Solche Handlungen können schwerwiegende Folgen haben, zum Beispiel zu Entgleisungen und ernsthaften Verletzungen führen. Dies ist nicht nur bei dem aktuellen Vorfall der Fall, sondern eine Problematik, die an vielen Bahnübergängen alltäglich ist. Oftmals sind Unfälle auf Unaufmerksamkeit oder Fehlverhalten von Verkehrsteilnehmern zurückzuführen [Presseportal](#).

Hinweise gesucht

Die Bundespolizei hat ein Strafverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet und ruft Zeugen zur Mithilfe auf. Personen, die am späten Freitagabend verdächtige Aktivitäten im Gleisbereich beobachtet haben, werden gebeten, sich zu melden. Wer Hinweise geben kann, sollte die Bundespolizeiinspektion Flensburg unter der Telefonnummer 0461/31320 kontaktieren oder sich an jede Polizeidienststelle wenden.

Die Bedeutung von Verkehrssicherheit an Bahngleisen kann nicht genug betont werden. Verkehrsteilnehmer müssen sich der Gefahr bewusst sein, die von Leichtsinn und Ignoranz ausgeht. Die Bundespolizei engagiert sich aktiv in der Präventionskampagne "sicher drüber", um Unfälle an Bahnübergängen zu reduzieren. Die Teilnahme an dieser Kampagne und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit sind essentielle Schritte zur Gewährleistung der Sicherheit im Gleisbereich [Bundespolizei](#).

Insgesamt bleibt zu hoffen, dass dieser Vorfall als mahnendes Beispiel dient, die Sicherheit im Bahnverkehr ernst zu nehmen und verantwortungsbewusst zu handeln.

Details	
Ort	Bahnhof Lunden, Deutschland
Quellen	• www.boyens-medien.de • www.presseportal.de • bundespolizei.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com